

For ever and ever

life is now or never! NaruxSasu <3

Von Cayde-6

Kapitel 12: Brennende Wut - Flammende Liebe

Hallo meine Lieben :3 Ich entschuldige mich hiermit ganz aufrichtig dafür, dass es mal wieder so lange gedauert hatte, bis das neue Kappi rauskam u.u ~ Gomen, gomen! Q.Q ~ Aber zuerst hatte ich ziemlichen Schulstress und darauf eine böse Sehnenscheidentzündung am rechten Arm und konnte somit wieder nicht schreiben –wein- Aber nun hab ich mich hingesezt und endlich das 12 Kappi fertig gemacht ^^ Also hier mein etwas verspätetes Weihnachtsgeschenk an euch ;D Und guten Rutsch euch allen ^^ Ich hoffe es gefällt euch und freu mich über Kommiss x3

~~~~~  
~~~~~

Tiefe Finsternis... die pure Dunkelheit umschlossen ihn. Der Junge spürte nichts. Keinen Schmerz. Kein Leid. Einfach nichts. Er konnte sein Herz nicht mehr schlagen hören – nicht mehr seinen Atem wahrnehmen.

»Bin ich... tot? « fragte er sich und schlug die Augen auf. Viel Unterschied machte es nicht. Es war immer noch dunkel... Jedoch schreckte der blonde auf, als ihn ein Tropfen Wasser ins Gesicht traf.

Feucht kullerte dieser über die blasse Wange.

»Nein... Das hier kann nicht der Himmel sein... etwa... die Hölle? «

Schwerfällig richtete sich der Blondschoopf auf und hielt mühevoll die Augen halb offen.

Nach vermehrtem blinzeln lichtete sich die Dunkelheit, die die ozeanblauen Augen verschleiert hatte.

»Aber das ist doch... « murmelte er mit schwacher Stimme, als er sich in einem finsternem Gang wieder fand. Hier war er schon einmal... mehr unfreiwillig als gewollt. Mit zittrigen Knien stand der Uzumaki auf und ging den Gang entlang – stützte sich jedoch mit einer Hand an der Wand ab. Naruto wusste genau wo er hin musste.

Blutrotes Chakra floss förmlich den Boden entlang. Er brauchte diesem nur zu folgen. Nun stand er da – vor dem riesigen versiegelten Tor.

Ein Ohrenbetäubendes Gebrüll ließ den geschwächten Ninja wieder auf den Boden fallen.

»Wahnsinniger Wicht!! « brüllte Kyuubi. Naruto kniff die Augen zusammen, als ihm ein gewaltiger Luft stoß entgegen kam.

»Hast du eine Ahnung was du mit deiner Gutmütigkeit angerichtet hast?! Wir wären bei nahe drauf gegangen!! «
Mit leeren Augen starrte der blauäugige zum Boden.
»NARUTO!!! HÖRST DU MIR ZU!? « brüllte Kyuubi erneut und rammte seine Krallen an die Gitter des versiegelten Tores.
Der angeschriene schreckte auf und starrte hoch zu den blutroten Augen die auf ihn hinab sahen. Diese glänzten vor Wut.
»Ich weiß... « brachte der Uzumaki kam hörbar heraus und senkte langsam wieder den Kopf.
Langsam schleiften die Klauen des Neunschwänzigen am Gitter runter und ein genervtes Stöhnen war zu vernehmen.
»Wieso musste ich nur an so einen leichtsinnigen Volltrottel geraten?! « schallte es in der scheinbar unendlichen Halle.
Der blonde reagierte nicht.
»Mir reicht es!! «
Endlich hob der Junge wieder den Kopf an. Er verstand nicht – das sah man ihm deutlich am Gesichtsausdruck an.
»Ich hänge an meinem Leben!! Und ich werde nicht zulassen, dass so ein Möchtegern Ninja wie du, alles zerstört und ich mit ihm unter gehen muss!! « schrie Kyuubi lautstark.
»Was willst du tun? Ich bin so gut wie tot... wenn ich es nicht schon bin...« meinte der blonde mit einer ungewohnten mutivationslosigkeit.
Der Fuchs lachte teuflisch.
»Ich werde den Grund auslöschen. «
»Den Grund?... Von was? «
»Von dem Leid. Deinem Leid!! Dieses Leid treibt dich unbewusst in den Tod!! «
»Leid...? Aber mich treibt doch gar nichts ... - Moment mal du willst doch wohl nicht...- !! « begann der blonde und seine Augen weiteten sich. Die dunkelblauen Augenringe betonten die Blässe in seinem Gesicht, was einem Toten glich.
Erneut schallte eine teuflische Lache durch die Halle.
»Genau das meine ich. Ich werde ihn aus dem Weg schaffen. Ich werde Sasuke Uchiha aus dem Weg räumen!! «
»Wag es nicht! Er hat damit doch nichts zu tun, dass ich am Rande des Todes stehe!! Es war Sakura! Doch ihr tust du ebenfalls nichts an! Das verbiete ich dir!! «
Kyuubi lachte lauthals los.
»DU verbietest es MIR! Nein wie niedlich!! «
Naruto knirschte mit den Zähnen.
»Wegen wem wärest du fast abgekratzt, als du ihn davon abbringen wolltest, zu einem gewissen Orochimaru zu gehen? « fragte der Neunschwänzige, worauf der blauäugige den Kopf senkte.
»Sasuke... «
»Wegen wem hast du dir die Pulsadern aufgerissen, als du ihn mit einem Mädchen sahst und Schiss hattest das er dich bei Seite schieben würde? «
»Sasuke...«
»Wegen wem wurdest du jetzt an den Rand des Todes gedrängt?! «
»Ist gut!! Ich habe verstanden!! Und dennoch! Du wirst ihm nichts tun!! « schrie der blonde mit einer leicht quietschenden Stimme die zum Schluss brach.
Ein amüsiertes, aber recht leises Lachen war ihm Hintergrund zu vernehmen.
»Ich werde ihm nichts tun... du wirst es beenden. « meinte eine kalte Stimme.

»W...wa...?! «

»Beruhig dich Sasuke!! « brüllte der silberhaarige JoNin und packte seinen Schüler am rechten Arm.

»Ich soll mich beruhigen?! Verdammt! Sind sie denn völlig bekloppt?! Ihr Schüler ist gerade gestoben und sie wollen mir ernsthaft sagen, dass es sie völlig kalt lässt?! «

»Das will ich nicht sagen! Doch es bringt dir nichts, hier zu randalieren!! « meinte Kakashi lautstark und packte nun auch den zweiten Arm des Uchiha. Dieser versuchte sich mit allen Mitteln zu befreien. Nachdem er erfahren hatte, dass sein Freund tot war, rannte er ohne nachzudenken in das Zimmer des blonden, doch bei diesem Anblick... den leblosen, blassen und kalten Körper, drehten bei Sasuke alle Sicherungen durch. Er begann zu schreien, zu fluchen, um sich zu schlagen und ließ niemanden mehr an den Körper seines Freundes heran. Nun befand sich der schwarzhaarige in den Fingen seines Sensei.

»Lass mich los!!! «

»Erst wenn du aufhörst, dich wie ein wildgewordener zu benehmen! «

Für einen Moment ließ der Uchiha alle Muskeln erschlaffen. Er starrte zum Boden und merkte langsam wie der Griff des JoNin leichter wurde, als er jedoch wieder versuchte sich mit einem Ruck los zu reißen, spürte er den Druck des Griffes von seinem Sensei noch fester und schmerzlicher als zuvor.

Mit den Nerven am Ende blickte der dunkeläugige zum Bett, auf dem sein Freund lag. „Es tut mir Leid... für die Sachen die ich getan habe... die ich gesagt habe... es tut mir so unendlich Leid! « schrie er und Tränen sammelten sich in seinen dunklen Augen.

Kakashi blickte traurig zu seinem Schüler runter.

»Es ist immer schwer einen Kameraden zu verlieren... das ist nicht das letzte Mal, dass du sowas mit ansehen musst. « sagte der JoNin mit trauriger Stimme. Mit den Gedanken bei Obito schloss auch der silberhaarige die Augen und musste schlucken.

»Er war...« flüsterte Sasuke.

»Mh? « hackte Kakashi nach, als er sein Auge wieder öffnete.

»Er war mehr als nur ein Kamerad... «

Kakashi nickte und ließ seinen Schüler los. Dann blickte er zu den zwei Anbu, die zur Verstärkung angefordert worden waren, aber erst Mal nicht eingreifen durften und nickte diesen zu.

Mit einem Sprung waren diese auch schon weg.

»Ich denke du möchtest dich in Ruhe verabschieden...« meinte der silberhaarige ruhig und schaute zu Sasuke. Diesem rollte eine Träne über die Wange und er wand sofort den Blick von seinem Meister ab. Der Uchiha hasste es Schwäche zu zeigen. Das war zu viel für seinen eisernen Stolz.

»Ja. «

Der JoNin nickte und verließ den Raum.

Stille.

Totenstille. Noch immer starrte der schwarzhaarige zu der Tür die sich schon seit einigen Augenblicken geschlossen hatte. Langsam drehte er sein Haupt in Richtung Bett. Da lag er. Der sonst so aufgedrehte und immer fröhliche, auch wenn nur von außen so wirkende, Naruto.

Sein Kamerad. Sein Rivale. Sein bester Freund. Seine Liebe.

Der Uchiha klatschte sich mit der Handfläche ins Gesicht, als er unter Schmerzen sein Gesicht verzog und bittere Tränen ihre Wege über seine Wangen suchten.

Der Junge fiel auf die Knie vor das Bett. Krallte sich mit den Nägeln in das Bettlaken

und drückte das Gesicht in die Bettdecke.

Er fühlte sich so alleine. Gleichzeitig wuchsen Schuldgefühle in ihm. Schmerz breitete sich aus.

Er hatte sich wie das letzte Arschloch benommen! Naruto wollte ihm sogar verzeihen – obwohl er es gar nicht musste. Sasuke alleine war es, der den Mist gebaut hatte. Und trotzdem... der blonde wollte ihm vergeben... doch der Stolz des Uchiha war ihm mal wieder im Weg. Wie schon so oft.

Plötzlich hielt der dunkelhaarige inne und hob seinen Kopf wieder an. Starrte in das Regungslose Gesicht des Uzumaki. Wie gerne hätte er jetzt sein Lächeln gesehen. Dieses unschuldige... aufrichte Lächeln. Wieso konnte er nicht einfach die Augen aufschlagen und ihm sagen, dass das ganze eine Verarsche sei um sich an ihm zu rächen?!

Hoffnungsvoll starrte der Uchiha in das Gesicht seines Freundes. Minuten lang. Nichts geschah.

Langsam senkte er wieder den Blick. Vorsichtig umfasse er die kalte Hand des blonden.

Fast als würde er etwas halten, was zerbrechlich wäre, hielt er die leblose Hand umfasst und legte seine warmen Lippen darauf.

»Es tut mir Leid... ich liebe dich... ich hoffe du kannst mir verzeihen... irgendwann.« murmelte der Uchiha und ließ die Hand langsam wieder los. Legte sie wieder hin, wie sie davor lag und richtete sich auf. Es schmerzte ihn, seinen Freund so zu sehen... wie könnte er ohne ihn weiter leben?!

Sasuke schloss die Augen und drehte sich um. Mit erst schnellen Schritten entfernte er sich vom Bett des jüngeren, wurde dann aber immer langsamer bis er schließlich wieder stehen blieb.

»Ein letzter Blick...«

Doch als sich der Uchiha umdrehte, bekam er nicht den Anblick den er erwartet hatte. Naruto saß Kerzengerade im Bett und starrte auf die Wand ihm gegenüber.

»Naruto!! « brüllte der schwarzhaarige und rannte zu seinem Freund.

»Du lebst! Du bist wirklich noch am Leben! Ich hatte befürchtet ich würde dich nie wied--« doch er stoppte.

Der Uzumaki hatte seinen Blick auf Sasuke gerichtet. Blutrote Augen schauten ihm direkt in die seine. Fast unmenschlich! Ein teuflisches Funkeln. Dem Uchiha lief es kalt den Rücken runter.

»N... Naruto? «

»Das ist nicht Naruto... das ist... Kyuubi...« stellte er Gedanklich fest und trat einen Schritt zurück.

»Stirb. «

»!?!«

Im nächsten Moment wurde es um Sasuke herum schwarz. Bunte Blitze vernebelten ihm die Sicht. Etwas Warmes lief ihm über die Stirn, quer über das Gesicht und tropfte schließlich sein Kinn hinab. Als es über seine Lippen lief, vernahm er den Geschmack von Salz. Blut.

Er musste mehrfach blinzeln um wieder etwas klarer zu sehen. Naruto stand direkt vor ihm. Er selbst saß auf dem Boden. Hinter ihm eine Wand. Kein Ausweg. Den Angriff hatte er nicht kommen sehen.

Mit festem Druck packte der blonde den schwarzhaarigen an die Kehle und hob ihn leicht an.

»Wegen dir musste ich so viel Leiden! « sagte eine unmenschliche Stimme.

»Naru- Naruto! Komm bitte zu dir. « brachte der Uchiha gequetscht hervor.

»Er kann dich nicht hören. Er WILL dich nicht hören! « schrie Kyuubi und schleuderte Sasuke gegen die nächste Wand. Direkt neben dem Fenster. Der schwarzhaarige flog durch die Wand hindurch und riss die halbe Wand mit sich. Draußen war es stockfinster.

Keuchend richtete der ältere sich wieder auf und wischte sich das Blut, was aus seinem Mund floss weg.

»Hier ist der falsche Platz für sowas! «

Doch Kyuubi überhörte ihn und setzte sich zu einem neuen Angriff an.

»Ich kann nicht riskieren, dass er hier alles zerstört... zumal, da hier viele verletzte sind... ich muss einen Ausweg finden! Und das sehr schnell! «

Mit einem schnellen blinzeln, aktivierte der junge Uchiha sein Sharingan und wich Naruto's Angriff gerade noch so aus.

Der blonde blickte in die zwei stechend roten Augen ihm gegenüber. Er war immer noch genau so blass wie vorhin.

»Naruto komm zu dir! Du willst das doch gar nicht! « versuchte es der schwarzhaarige erneut. Doch diesmal bekam er nicht einmal eine Antwort...

»Es hat keinen Sinn...« dachte Sasuke und seufzte.

Mit einem hohen Sprung stand er nun auf dem Dach des Hospitals und blickte zu dem blonden hinab. Mit einer übernatürlichen Geschwindigkeit raste der Uzumaki auf ihn zu. Er war so schnell, dass man seine Bewegungen mit dem bloßen Auge nicht mehr erfassen konnte. Nicht einmal mit dem Sharingan.

Sasuke weitete die Augen und setzte sich so schnell er konnte in Bewegung. Zu spät. Er bekam einen gewaltigen Schlag ins Gesicht ab und flog vom Dach des Krankenhauses einige viele Meter und schleifte noch weit auf dem Boden, bis er wieder zum Stillstand kam. Keuchend richtete sich der Uchiha auf. Er musste hier weg – das war sein jetziges Ziel. Wie es weiter gehen sollte, wusste er noch nicht ganz. Erstmals musste er zusehen aus der Sache lebend raus zu kommen ohne seinem Freund schaden zu müssen. Gegen Naruto kämpfen? Er hatte ihm schon genug Leid zugefügt gehabt... Doch wenn er sich nicht wehren würde, wäre es ein leichtes für Kyuubi ihn einfach umzubringen. Sasuke schüttelte den Kopf. Daran durfte er nicht denken! Er musste es irgendwie schaffen Naruto wieder zu Bewusstsein zu bringen. Anderenfalls... -

Ein stechender Schmerz brannte sich in seine Haut. Als er verkrampft an sich runter sah, musste er entsetzt feststellen, dass Kyuubi ihn mit einer roten Chakrahand umschlossen hatte und versuchte ihn wie eine Fliege zu zerquetschen. Gequält hab der Uchiha einen Laut von sich und schnappte nach Luft.

»Bitte ... Naruto... «

»Er hört dich nicht!! Wie oft noch?! « schrie der Neunschwänzige und schleuderte den Uchiha Sprössling gegen den nächsten noch stehenden Baum. Im letzten Augenblick konnte der schwarzhaarige aber noch im Flug eine Drehung machen und verhinderte damit einen schmerzhaften Aufprall mit der Baumrinde.

Kyuubi lachte teuflisch und griff mit seinen riesigen Chakrahänden nach Sasuke. Dieser konnte dank seinem Sharingan immer wieder gerade noch so ausweichen. Langsam jedoch fraß ihm seine Augenkunst das Chakra weg und der schwarzhaarige musste Schnauchen.

»Du kommst hier nicht leben heraus! Sieh es ein und hör auf Widerstand zu leisten! «

»Wenn ich mich töten lasse... dann nur von Naruto! «

Der Neunschwänzige lachte auf.

»Dein Wunsch, soll mir Befehl sein! « brüllte er unmenschlich und stürmte in einer ungeheuren Geschwindigkeit auf den Uchiha los. Zu spät bemerkte dieser, was der Fuchs vorhatte und fand sich auf dem harten Boden wieder.

Auf ihm saß sein ‚Freund‘. Umgeben von einem feurigem Chakra, das die Form eines Fuchses um ihn rum hatte. Jedoch hatte diese Form nur drei Schwänze.

Sasuke keuchte unter Naruto's Körper auf. Etwas Kaltes streifte seine Kehle. Ein Kunai.

Es war unmöglich sich jetzt von dem Griff des Neunschwänzigen zu befreien. Eine Hand wurde festgehalten. Die andere wurde mit Naruto's rechtem Knie, gegen den Boden gedrückt.

»Jetzt stirbst du, Uchiha. « meinte die tiefe unheilvolle Stimme und schnitt ihm in die Kehle. Geschockt hielt der schwarzhaarige inne. Jetzt wartete er – er wartete auf seinen Tod.

Doch Naruto verharrte in dieser Position. Das Kunai halb in Sasuke's Hals. Blut floss den Hals des Uchiha runter. Doch das alleine würde ihn nicht umbringen! Was hatte Kyuubi vor!?

Sasuke schreckte auf, als er etwas Feuchtes ins Gesicht bekam. Regen? Nein...

Zwei ozeanblaue Augen schauten zu ihm hinab. Sie glänzten traurig und zugleich schwach.

Plötzlich zitterte die Hand, die das Kunai zuvor fest und selbstsicher umhüllt hatte.

»Mach schon Naruto! Hör auf dich zu widersetzen! Es hat keinen Sinn! Du bist zu schwach um gegen mich zu bestehen! «

Der Uchiha spürte die Schärfe des Kunais immer schlimmer. Nun konnte er einen gequetschten Laut nicht mehr unterdrücken.

Erneut kam das Kunai zum Stillstand.

»Verdammt! Bring mich um oder lass es ganz! « schrie Sasuke provokant und verkrampfte sich wieder, weil durch eine leichte Bewegung, die Klinge des Wurfmessers noch tiefer in die Wunde glitt.

Naruto kniff die Augen zusammen.

»Ich... kann nicht! Ich will nicht! « schrie er, konnte das Kunai aber nicht loslassen.

»Ohne mich bist du gar nichts! Ich bin viel stärker als du! « brüllte ihn das Kyuubi an.

Der blonde schüttelte heftig den Kopf.

»Ich bin durch meine eigene Stärke so weit gekommen! DU wärest ohne MICH nichts! « Sasuke konnte das Schauspiel bloß mit verfolgen. So langsam wurde ihm schwindlig.

»Gib nicht auf, Naruto...« meinte er leise und kniff ein Auge zu.

Plötzlich hob der blonde das Wurfmesser an und holte aus. Die Augen funkelten rot auf. Der Uchiha schloss die Augen und entspannte sich. Es war vorbei...

Doch das Kunai bahnte sich bloß den Weg durch die Erde. Schließlich kam es neben Sasuke's Kopf in der Erde zum Stillstand. Der schwarzhaarige nahm die kalten Lippen seines Freundes auf denen seinen wahr.

Dann brach der jüngere auf dem Sharinganträger zusammen. Alles verdunkelte sich. Der Schmerz verblasste.

Schwächling öffnete Sasuke die Augen. Auf seinem Bett saß sein blonder Freund im Schneidersitz und strahlte ihn an.

»Auch mal wieder wach? « fragte er mit einem glücklichem Grinsen im Gesicht.

Dieses wurde jedoch von einem überraschtem Gesicht verdrängt, als ihn der schwarzhaarige runter zog und küsste. Das war das Gesicht, was er sehen wollte. Einfach nur ... Naruto. So wie er ist.

Panisch wedelte der blonde mit den Armen und drückte sich vom Uchiha los. Fragend blickte der ältere zu dem Blondschober. Dieser war ungewöhnlich rot geworden. Was war los? Schließlich hatte er ihn einfach nur geküsst weiter nichts.

Dann bemerkte er auch, was das Problem war.

Kakashi saß mit verschränkten Armen, nicht weit weg von dem Bett, auf einem Stuhl und lächelte die beiden an. Nun lief auch der Uchiha rot an. Darauf klatschte er sich mit der Handfläche gegen die Stirn.

»Scheiße...« murmelte er leise.

»Das habe ich mir so oder so schon gedacht. Es braucht euch also nicht peinlich oder der gleiche zu sein.« meinte der JoNin mit freundlichem Unterton.

Sasuke ließ den Kopf hängen.

Naruto dagegen brachte ein erleichtertes Seufzen heraus und wurde leicht rosa um die Nase rum.

»Aber sagen sie bitte Sakura nichts...« meinte er leise.

»Keine Sorge. Ich werde niemandem etwas sagen. Es ist eure Sache und geht mich nichts an. Bzw. ... es interessiert mich auch gar nicht.« fügte er hinzu und stand auf.

»Nun gut. Euch scheint es gut zu gehen. Ich muss dann los.« sagte er freundlich und ging zur Tür.

»Wir sehen uns sicher bald beim Training.« mit diesen Worten war er auch schon wieder verschwunden.

Der Blondschober gab seine Aufmerksamkeit wieder voll und ganz seinem Freund.

»Hm... wie gut, dass es nur Sensei Kakashi war. Wäre es jemand anders gewesen, hätte das vielleicht – Wah!« schrie er, als ihn der Uchiha wieder zu sich runter gedrückt hatte.

»Du... bist Heute irgendwie anders.« meinte Naruto leicht misstrauisch.

»Tut mir Leid...«

»Ach macht nichts, ich bin manchmal auch komisch drauf.« antwortete der blonde strahlend.

»Das meine ich nicht.«

»Nicht? Was dann?«

»Das ich so ein Arschloch war... ich... - habe nicht damit gerechnet gehabt, dass ich vielleicht keine Möglichkeit mehr haben werde, mich bei dir zu entschuldigen... ich sehe dich als Selbstverständlich an... das ist der größte Fehler denn man nur machen kann... verzeih mir bitte, Naruto.«

Glücklich nickte der Uzumaki.

»Danke.« meinte er leise und drückte sich an seinen Freund.

Sasuke legte die Arme um den jüngeren und gab ihm noch einen Kuss.

»Wie fühlst du dich?«

»Gut... Jetzt gut.«

Der schwarzhaarige lächelte.

»Dann lass uns nach Hause gehen... ja?«

Naruto nickte lächelnd.

»Gern. Hier schmeckt mir das Essen sowieso nicht! Ich brauch Ramen!« quietschte er vorfreudig.

Müde schmiss der Uchiha seine Jacke in die Ecke, als er seine Wohnung betrat. Dicht gefolgt von Naruto der hin und her zappelte.

»Hm! Der Ramen eben war erste Klasse! Wie ich das vermisst habe!«

Der schwarzhaarige schmunzelte.

»Ja. War nicht schlecht.«

Naruto hüpfte schon förmlich an seinem Freund vorbei, in die Wohnung und schmiss seine Sachen in eine Ecke. Dann ging er ins Schlafzimmer und warf sich aufs Bett:

»Hmmm... schön kuschlig. Und hier riecht alles so toll nach dir...« murmelte der blonde mehr für sich, als für Sasuke. Zumal der Uchiha erst jetzt das Zimmer betrat.

Der ältere schaute mit seinen dunklen Augen auf seinen Freund hinab. Wie schön sein Sonnengeküsster Körper doch war... Der Uchiha biss sich auf die Unterlippe als sich der blonde zur Seite drehte und zu ihm hoch blickte.

»Alles okay?« fragte Naruto und blinzelte ihn naiv an.

»Mir geht's gut.« antwortete der schwarzhaarige leicht verkrampft.

»Mir geht's besser als du denkst...« fügte er noch in seinen Gedanken hinzu.

Darauf lächelte der blonde wieder und wälzte sich auf den Rücken. Dabei strahlte er ihn unschuldig an.

»So ein schöner Anblick sollte verboten gehören...« dachte sich der Uchiha und schaute ihn verträumt an.

Am liebsten hätte er sich auf ihn drauf geschmissen, ihn ausgezogen und mit seiner Zunge seinen ganzen Körper erkundet. Doch irgendwie war die Situation nicht die Richtige, also schüttelte er den Kopf und setzte sich neben seinen blonden Freund.

»Du?«

»Hm?«

»Tut mir Leid... wenn das ich dich Gestern verletzt habe...« meinte Naruto und schaute auf Sasuke's Hals, um den ein Verband drum war.

Der schwarzhaarige jedoch schüttelte den Kopf.

»Ich müsste dir eher dankbar sein, dass du mich nicht umgebracht hast.« meinte er mit einer amüsierten Stimme um die Stimmung wieder etwas zu heben. Darauf ging der blonde auch gerne ein und nickte dankbar.

»Das habe ich nur deiner Willensstärke zu verdanken... du bist wirklich viel stärker als ich...« fügte er etwas leiser hinzu, als er mit den Gedanken bei Orochimaru war. Er selbst hatte sich hinreisen lassen... damals... hätte ihn Naruto damals nicht zurück geholt – wer weiß was passiert wäre...

Sasuke beugte sich leicht vor und gab seinem Freund einen Kuss, als er dessen besorgten Blick wahr nahm. Er konnte sowieso jetzt nicht von ihm lassen... dafür war er im Moment einfach viel zu niedlich.

Mitten im Kuss musste der Uzumaki lächeln. Erwiderte aber natürlich und verleidenschaftlichte den Kuss sogar. Beide Zungen erkundeten gierig den Gaumen des jeweils anderen.

Schon lange haben sich die beiden nicht mehr einfach nur normal zärtlich geküsst. Ohne das es schnell gehen musste, ohne Gewalt oder der gleichen. Nun konnten sie es einfach genießen.

Zaghaft spielte Sasuke mit seiner Zunge um die von Naruto herum. Vorsichtig fuhr der Uchiha mit einer Hand unter das Shirt des jüngeren und streichelte ihm über die Brustwarzen und dann über den Bauchnabel. Langsam schweifte der schwarzhaarige vom Mund des blonden ab und küsste dessen Hals. Als sei ihm das nicht genug, liebkostete er Naruto's Körper, indem er ihm den Hals mit der Zunge runter fuhr und eine feuchte Spur hinterließ. Vorsichtig streifte er das Shirt des jüngeren etwas von der Schulter und küsste diese nun. Naruto drückte sich verlangend gegen seinen Freund und stöhnte erregt auf. Schmunzelnd schob der Uchiha nun beide Hände unter das Shirt des Blondschofes und zog es ihm im nächsten Moment aus. Der Uzumaki warf seinen Kopf in den Nacken und konnte ein Stöhnen nicht unterdrücken, als ihm

der ältere über die Brustwarzen leckte. Der Körper des Kyuubiträgers bebte förmlich und sein Stöhnen spornte seinen Freund nur noch mehr an. Langsam machten sich Sasuke's Finger an der Hose des jüngeren zu schaffen. Naruto atmete tief durch. Langsam machte der schwarzhaarige den Reißverschluss und den Knopf der Hose auf und zog sie dem blonden aus. Dieser war mittlerweile rot angelaufen und vermied den Blickkontakt zu seinem Freund. Irgendwie war ihm das peinlich. Woran genau das lag, wusste er nicht. Vielleicht, weil es noch halbwegs hell war? Auch wenn es gerade dämmerte, konnte man noch alles sehen. Oder vielleicht war es ihm peinlich, dass er sich seinem Freund so willig ausliefert? Im nächsten Moment war es wieder egal. Er wollte nicht das Sasuke jetzt aufhörte – nicht jetzt. Im Augenblick war es viel zu schön. Wie in einem Traum.

»Bitte weckt mich nicht auf... « flüsterte er kaum hörbar.

»Was? « fragte der schwarzhaarige nach. Er wollte nicht wieder etwas tun, was sein Freund nicht wollte, deswegen wollte er auf Nummer sicher gehen.

»Nichts ich... hab nur gesagt, dass du mich glücklich machst. « meinte Naruto rot im Gesicht, aber trotzdem hatte er ein Lächeln auf den Lippen.

Nun wurde auch der dunkeläugige zart rosa.

»Ähm... hm... danke. Es bedeutet mir viel, dass aus deinem Mund zu hören. Mich macht es ebenfalls glücklich, wenn du glücklich bist. « entgegnete der Uchiha und wand seinen Blick etwas verlegen ab.

Beide sagten nichts mehr und verharrten einen Moment in der Position. Dann neigte sich der schwarzhaarige wieder runter und küsste Naruto's Hals. Dieser schloss die Augen und atmete seinen heißen Atem gegen Sasuke's Schulter.

Kurz darauf bemerkte auch der Uchiha Sprössling die warmen Hände seines Uke unter seinem Shirt. Naruto streifte seinem Freund die Seiten runter bis er an dessen Hose angelangt war und sich mühevoll an dem Verschluss zu schaffen machte. Schließlich half ihm der ältere, weil der blonde aus der Position von unten, Schwierigkeiten mit dem ausziehen von Sasuke's Hose hatte.

Nach kurzem lagen nun beide nur noch in Boxern auf dem Bett. Naruto keuchte. Er war knall rot im Gesicht geworden. Er hasste es solche Geräusche von sich zu geben. Es war ihm einfach nur Abgrundtief peinlich. Sasuke schien es hingegen gar nicht zu stören. Im Gegenteil. Langsam rutschte der schwarzhaarige am blonden runter und küsste dessen Oberkörper runter. Plötzlich schossen Naruto Erinnerungen von Silvester in den Kopf und er wurde noch röter.

»Alles okay? Entspann dich mal etwas. « meinte der Uchiha grinsend, wogegen sein Freund verkrampft nickte.

Vorsichtig streifte ihm nun der schwarzhaarige die Boxer vom Körper, worauf Naruto nun erst die Hitze des anderen richtig spürte. Er drückte sich an ihn und bettete, dass Sasuke ihn jetzt nicht loslassen würde. Doch daran dachte dieser nicht einmal. Er hatte nicht im geringstem vor, ihn jetzt los zu lassen. Er wollte gar nicht von ihm lassen. So liebkostete er Naruto's gesamten Körper mit seiner Zungenspitze. Dieser keuchte und stöhnte unter ihm und krallte sich so fest er konnte an seinen Freund. Sie wussten nicht wie viel Zeit vergangen war... doch mittlerweile war es dunkel geworden. Die ganze Zeit ließ sich der jüngere von dem dunkeläugigem verwöhnen. Auch wenn er selbst kaum was machte, fand er es selbst ziemlich anstrengend.

Nun keuchte der Uchiha selber etwas, als sich Naruto ihm förmlich anbot.

»Bist du dir sicher? Ich meine... ganz sicher? Sei ehrlich. Das Thema hatten wir schon. « Doch diesmal bekam der schwarzhaarige schnell eine Antwort. Naruto nickte sicher und drückte seinen Freund fester auf sich.

»Ich will dir nahe sein... so nah wie noch nie jemand war...« meinte er leise.

Für einen Moment schmiegte sich der Sharinganträger an seinen Freund und ließ die Ruhe wirken. Dann küsste er ihn kurz und schaute ihn leicht rot an.

»Gut. Wenn du dir sicher bist. «

Sasuke rutschte zwischen die Beine des jüngeren und küsste ihn derweil weiter. Naruto keuchte auf.

»Uhm... Ich liebe dich...«

»Ich dich auch...«

Langsam streichelte der Uchiha den Oberkörper des blonden runter bis zu den Oberschenkeln. Sasuke drückte seinen Unterleib an den von Naruto, wobei dieser scharf nach Luft zog.

»Naruto kannst du vielleicht...- ? « begann der ältere, ohne die Frage überhaupt zu Ende auszusprechen, da er davon ausging, dass der Blondschoopf verstehen würde. Denn der dunkeläugige drückte leicht mit den Händen gegen Naruto's Unterschenkel, die der blonde etwas an hob.

Sasuke küsste seinen Freund dankend und rutschte leicht hoch, sodass er nun über Naruto gestützt lag.

»Sasuke? «

»Ja? Soll ich aufhören? « fragte er in einem ruhigem Ton. Zu seiner Überraschung schüttelte der blonde den Kopf.

»Nein. Ich... wollte dir danken. «

»Mir danken? Wofür? «

»Dafür... das du so viel Geduld mit mir hattest... nun bin ich mir sicher und auch bereit. Und ich bin froh... dass naja... das ich es mit dir haben werde...« nuschelte er zum Schluss und lief wieder rot an.

Sasuke schmunzelte und küsste ihn kurz auf die Lippen.

»Süß von dir... ich danke dir. «

Der Blondschoopf nickte lächelnd und drückte sich an seinen Freund.

Der Uchiha stützte sich etwas hoch und drang dann vorsichtig in den jüngeren ein. Im selben Moment konnte er auch spüren, wie sich dieser an ihn krallte.

»Ganz ruhig... sag einfach Bescheid, wenn ich aufhören soll. «

Naruto schüttelte den Kopf. Dann schaute er zu seinem Freund auf. Dessen Augen weiteten sich, als er sah, dass die ozeanblauen Augen feucht aufglänzten.

»Wieso sagst du denn nicht, dass -. «

»Nein. Ich bin glücklich. «

Sasuke blinzelte ihn unglaublich an.

»Kann du mir ruhig glauben. Ich geb schon Bescheid, wenn ich will, dass du aufhörst. « Mit einem Nicken fuhr der Uchiha fort.

Stück für Stück glitt der schwarzhaarige immer weiter in den jüngeren. Dieser zog seine Krallen zurück und krallte sich nun in das Bettlaken unter sich, während er den Kopf in den Nacken warf und auf keuchte.

»Uhmh... aah... «

Naruto klatschte sich eine Hand an den Mund, um nicht mehr solche Geräusche von sich zu geben, doch er konnte es nicht unterdrücken.

Nun war der Uchiha vollständig in ihm. Das einzige was man noch im Raum wahr nahm, war das laute Atmen von Naruto, der seinen heißen Atem gegen die Brust des älteren schlug.

Der Sharinganträger drückte sich fest an seinen keuchenden Freund und küsste dessen Hals.

Langsam bewegte sich der Uchiha auf und ab. Erst langsam, dann immer schneller. Naruto's Körper bebte. Es war ganz anders, als bei ersten Mal, wo sie es versucht hatten. Diesmal genoss er es. Dies war auch schwer zu überhören. Der blonde stöhnte laut auf und krallte sich in Sasuke's Rücken.

»Ich liebe dich... uh... Ich liebe dich...« wiederholte er leise. Nun wurde auch das keuchen des schwarzhaarigen immer lauter. Er drückte sich fester an seinen Freund und biss sich auf die Unterlippe, als er scharf nach Luft zog. Immer wieder stieß er in Naruto vor und dieser gab ein Keuchen oder Stöhnen von sich. Doch nun kniff er die Augen zu und gab einen quietschenden Laut von sich. Sasuke stieß noch einmal vor und hielt dann kurz inne um Luft zu holen. Er war fertig. Völlig fertig. Schweißperlen kullerten seine Stirn runter. Auch Naruto nutzte die Pause um sich kurz zu erholen.

»Versprich mir, dass du immer bei mir bleibst...« flüsterte der blonde und öffnete langsam seine Augen wieder.

»Ich verspreche es dir... wenn uns etwas trennen wird... dann wird es der Tod sein – und wenn ich sterben werde... dann durch nur durch deine Hand. «

Der Uzumaki sagte nichts mehr. Er schloss wieder die Augen und ließ die Hitze des älteren auf sich wirken. Doch als sich dieser von ihm hob, verzog er kurz das Gesicht. Ein kurzes Stechen durchfuhr seinen gesamten Körper. Naruto drehte sich zur Seite, als sein Freund sich neben ihm nieder ließ.

»Ich bin völlig alle...« keuchte Sasuke.

»Ich bin auch ziemlich fertig...« nuschelte der blonde.

»Gut. Dann lass uns jetzt besser schlafen... Morgen ist Training. «

Darauf nickte der Blondschoopf nur.

»Ich liebe dich, Naruto. «

»Ich dich viel mehr...«

Im Halbschlaf zog der Uchiha eine Decke über die Beiden und schlief sofort weg. Naruto hingegen konnte noch nicht schlafen. Dazu war er viel zu froh. Endlich war er ihm Nah gewesen. So Nah wie es noch Niemand war. Glücklicherweise kuschelte sich der jüngere an seinen Freund und schloss die Augen.

~~~~~  
~~~~~

So oo Fertig *-* Ich weiß nur noch nicht, ob das jetzt das Ende sein soll... ich hab so ein kleines Problem mit dem beenden von Geschichten xD Und naja... ich weiß noch nicht so recht ó.o Soll die Story weiter gehen? Was meint ihr...? Ich richte mich nach euch.
Eure Miko :3